

Richtig handeln als Führungskraft

Suchtprobleme am Arbeitsplatz ➤

Basics for successful leading

Suchterkrankungen und „riskanter Konsum“ stellen ein weitverbreitetes und weithin unterschätztes, auch wirtschaftliches Risiko dar. Der Suchtmittelkonsum hat unmittelbare Folgen für die Arbeitswelt. Mit ernststen Problemen für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Unternehmen selbst ist schon weit vor Beginn der eigentlichen Abhängigkeitserkrankung zu rechnen. Denn jeder gesundheitsgefährdende Konsum wirkt sich schon zuvor über Jahre u.a. auf das Verhalten, die Leistungsfähigkeit, die Fehlzeiten und das Betriebsklima aus.

Meist wird in den Betrieben von einer eher geringen Betroffenheit ausgegangen. Dies könnte allerdings auch systematischer Ausdruck des Problems sein, denn Sucht wirkt und „lebt“ im verborgenen. Nach den Erhebungen der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (DHS), kann damit gerechnet werden, dass ca. 5-8% der Beschäftigten betroffen sind.

Falsch verstandene Kollegialität, Tabuisierung, Scham und Unsicherheiten im Umgang mit dem Thema und den Betroffenen verdecken das Problem zusätzlich, verbergen die Minder- und Fehlleistungen, verschleiern die Auffälligkeiten im Arbeitsleben oftmals viel zu lange. Daher kommt Führungskräften, aber auch dem Management, eine besondere Bedeutung zu.

Durch frühzeitiges Erkennen, angemessene und zielführende Hilfen und Unterstützungsangebote, sowie durch klare Interventionsstufen, können nachlassende Arbeitsleistungen, Arbeitsstörungen und Beeinträchtigungen im Team und in der Abteilung, bis hin zur Entwicklung von schwierigen chronischen Krankheitsverläufen, verhindert werden.

„Wer die Geduld verliert, verliert die Kraft.“

Aurelius Augustinus
354 – 430

Nutzen: Sie werden süchtiges Verhalten und co-abhängige Strukturen besser erkennen, den eigenen Umgang mit Suchtmitteln besser reflektieren, die individuellen Handlungsmöglichkeiten und die persönliche Souveränität bei der innerbetrieblichen Konfrontation mit süchtigem Verhalten deutlich optimieren können.

In praxisnahen Übungen werden typische oder eigene Fallbeispiele bearbeitet, die zugrundeliegenden Krankheitsmuster analysiert und zielführende Interventionsebenen entwickelt. Sie werden in Ihrem Verantwortungsbereich anschließend erfolgreicher handeln, die Einzelfälle besser erkennen, verstehen und lösungsorientiert bearbeiten können.

Zielgruppe: **Fach- und Führungskräfte aller Ebenen**

Alle, die ihre Optionen im Umgang mit dem Thema erweitern, ihre Souveränität damit erhöhen oder in der Lage sein möchten Betroffenen zu helfen.

Themen: **Verstehen und Erkennen**

Grundinformationen zu Konsum, Missbrauch, Abhängigkeit und Sucht (Wirkung im Körper, problematische Mengen, gesundheitliche Folgeschäden, Statistik) und ihre praktische Relevanz, Erscheinungsformen am Arbeitsplatz, Entstehung und Verlauf von Abhängigkeit, die einzelnen Süchte und Suchtmittel, typische Verhaltensmuster, Auffälligkeiten, weibliche / männliche Suchtproblematik, Früherkennung bei süchtigen Mitarbeitern, Rückfallprophylaxe und Bewältigungsstrategien beim Rückfall, Hilfs- und Therapieangebote, Suchthilfesystem, Therapiekette.

Einfühlen und Reflektieren

Betriebliche Suchthilfe als Führungsaufgabe, Stolpersteine und Hemmschuh eines erfolgreichen Unterstützungsmanagements, Strategien für eine „zuträgliche“ Umgangsweise bei Suchtproblemen am Arbeitsplatz, die eigenen Konsummuster und co-abhängigen Tendenzen reflektieren.

Handeln

Das persönliche Repertoire, u.a. Gesprächsführung, Unterstützungsmuster und Interventionsstrategien erweitern und optimieren, auf den eigenen Stil und die eigenen Stärken konzentrieren, sinnvolle innerbetriebliche Hilfen erkennen und fokussieren, das soziale Umfeld (Kollegen, Team, Abteilung) schützen/unterstützen, die unmittelbar Betroffenen und das direkte Umfeld mitnehmen, für Lösungen, Hilfestellungen oder auch für Therapie und Heilung „gewinnen“.

Methoden: Vortrag / Impulsvortrag
Seminargespräch
Einzel- und Gruppenarbeit
Fall- ggf. Einzelfallarbeit
Übungen, ggf. Kreativitätstechniken
Feedback ggf. mit Videounterstützung

Das Seminar wird prozessorientiert mit Elementen des Coachings durchgeführt.

Dauer: 2 Tage

Trainer: Michael Hörth 

Termine: 04. - 05.05.2020

Zusatztermine exklusiv für Ihr Unternehmen

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [!\[\]\(1d3a1175dd4902218e694b9c098adb83_img.jpg\)](#)

Kosten: 890,- Euro zzgl. USt.
1059,10 Euro incl. USt.

Bitte buchen Sie über den Xing Event-Manager [!\[\]\(4729e517bc6a7cd81c8025b9646574fb_img.jpg\)](#)

Tagungsort: **Unternehmensberatung**
Claudia Kirsch
Ehrenbergstraße 59
22767 Hamburg

Im Zentrum Altonas, zwischen dem „Altonaer Balkon“, dem „Weißen Rathaus“ (Altona), dicht an der Fußgängerzone und dem Bahnhof Altona.

Trainingszeiten: 09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Umfang der Leistungen: Im Preis enthalten sind die Seminarteilnahme, alle Veranstaltungsunterlagen, die Pausengetränke und der Pausenimbiss.

Vielleicht auch eine schöne Idee:
**Nach einem schönen Wochenende in Hamburg
noch zwei Tage spannendes Training**
[!\[\]\(5361750c22c4e047a52f4eac1ec2d4cc_img.jpg\)](#)

Hinweis:
Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit
im Text die neutrale oder männliche Form gewählt wurde,
möchten wir mit den Angaben **ganz ausdrücklich**
die Angehörigen aller Geschlechter ansprechen.